

Tag 7

Flamme des Mutes und des Vertrauens



*Entzünden Sie eine Kerze mit der Vorstellung –
Die Flamme des Mutes und Vertrauens brennt in meinem Herzen.*

Liturgische Eröffnung

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Herr, öffne meine Lippen,
damit mein Mund dein Lob verkünde.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.

Sie können hier ein Lied singen, oder Sie summen die Melodie leise und lesen den Liedtext dazu GL 841

*Öffne meine Ohren, Heiliger Geist, damit ich deine Botschaft höre.
Öffne meine Augen, Heiliger Geist, damit ich die Schönheit der Schöpfung sehe.
Öffne meinen Geist, Heiliger Geist, damit ich deine Botschaft glaube.
Öffne meinen Mund, Heiliger Geist, damit ich von deiner Herrlichkeit Zeugnis gebe.
Öffne meine Hände, Heiliger Geist, damit ich deine Hilfe fassen.
Öffne mein Gemüt, Heiliger Geist, damit ich deine Nähe liebe.
Öffne meine Lippen, Heiliger Geist, damit ich dein Lob verkünde.
Öffne mein Herz, öffne mein Herz, Heiliger Geist, damit ich deine Liebe spüre.*

Eröffnungsgebet

Einender Gott,
wir begegnen dir und sind in deiner Liebe beheimatet.
Du schenkst uns die Fülle des Lebens und entfachst in uns das Feuer deiner Liebe.
Stärke und begleite uns, damit wir durch unser Leben Antwort auf deine liebende Zusage
geben. Darum bitten wir, der du in Einheit lebst und wirkst in alle Ewigkeit.
Amen.

Schriftlesung aus der Apostelgeschichte Apg 23,11

In der folgenden Nacht aber trat der Herr zu Paulus und sagte: Hab Mut! Denn so wie du
in Jerusalem meine Sache bezeugt hast, sollst du auch in Rom Zeugnis ablegen.



Gedanken zum Tag

„Hab Mut!“

Ein unglaublicher Zuspruch in Zeiten wie diesen –
in denen Unsicherheit und Ängste mein Leben beeinflussen,
in denen Trauer und Zweifel mein Leben lähmen,
in denen Hoffnungslosigkeit und Resignation mein Leben beherrschen.

Auch in Zeiten –
in denen Freude und Glück mein Leben beflügeln,
in denen Zuversicht und Hoffnung mein Leben stärken,
in denen neue Wege und Möglichkeiten mein Leben bereichern.

Genau hier,
genau heute sagt Gott
„Hab Mut!“

Diese Worte Gottes sind Aufforderung und Ermutigung zugleich.
Wir dürfen mutig unseren Glauben bekennen und einstehen für die Werte, die uns wichtig sind.
Egal ob wir in „Jerusalem“ oder „Rom“ sind.
Die Kraft des Heiligen Geistes brennt immer in unseren Herzen.

Persönliche Zeit

*Halten Sie nun einige Atemzüge lang Stille und lassen sie die Worte nachklingen.
Nehmen Sie Gedanken und Bilder, die auftauchen wahr und legen Sie sie in Gottes Hände.
Vielleicht möchten Sie aus dem heraus auch jemanden eine Nachricht zukommen lassen. Schreiben Sie die Gedanken auf, damit Sie nach dem Gebet darauf zurückgreifen können.
Wenn Sie nicht allein beten, können Sie sich darüber auch mit Ihrem Gegenüber austauschen.*



Gebet zum Heiligen Geist

Heiliger Geist,
deine ent-flammenden Zusagen und dein bedingungsloses JA zu uns
öffnen jedes Herz für die Hoffnung und jede Hand für den Frieden.
Erfülle uns und sende uns, unsere Begabungen in der Welt einzusetzen.
Wo du bist, flammt die Liebe auf.
Du entfachst Geist, Zunge, Sinn und Lebenskraft.
Amen.

Fürbitten

Die Fürbitten sind das Gebet der Gläubigen für die anderen. Da bedarf es nicht vieler Worte, denn Gott kennt uns und weiß schon zuvor worum wir bitten wollen. Sie können Fürbitten aussprechen, manchmal reicht es einfach die Namen von denen laut auszusprechen oder einen Zettel zu schreiben, die man Gott ans Herz legen will. Oder Sie formulieren einfach im Stillen für sich.

Sende uns deinen Geist.

- Schenke uns mutige Gedanken.
- Schenke uns Worte des Mutes.
- Schenke uns Mut zum Handeln.

Zeit für persönliche Bitten

Vater Unser

All die Bitten, die laut ausgesprochen wurden und auch jene, die wir im Herzen tragen, dürfen wir in das Gebet legen, das Jesus uns gelehrt hat.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name.
Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.

Bitte um Gottes Segen

Ermutigender Gott,
in deiner Botschaft schenkst du uns alles, was wir zum Leben brauchen.
Dein bedingungsloses „Ja“ zu uns, ist der Zuspruch durch den wir Sicherheit und Halt erfahren.
Schritt für Schritt gehen wir im Vertrauen auf dich unseren Weg.
So segne uns der allmächtige Gott
Der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.
Bleiben wir in seinem Frieden!
Amen.

Sie können hier noch mit einem Lied schließen – singend, summend, den Text lesend

GL 896

1. Mit dir geh ich alle meine Wege, mit dir bin ich alles, was ich bin: Enge, Weite, Nähe, Licht und Dunkel, alles, Vater, führt mich zu dir hin.
2. Mit dir geh ich alle meine Wege, mit dir wag ich jeden neuen Schritt, manchmal fragend und nur im Vertrauen: Du bist da gehst alle Wege mit.
3. Mit dir geh ich alle meine Wege, mit dir nehm ich jeden neuen Tag, wie er kommt aus deinen guten Händen, denn du gibst ihm, was er fassen mag.
4. Mit dir geh ich alle meine Wege, mit dir sag ich immer neu mein Ja. Kann ja doch nicht anders, als dich lieben, bist du mir mit deinem Segen nah.

